

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	30.01.2012

### **Car-Sharing im Stadtbezirk Lindenthal**

#### **hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.04.2011, TOP 8.1.7**

"Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Standorte für die Errichtung weiterer Car-Sharing-Stationen im Stadtbezirk Lindenthal, insbesondere entlang der Aachener Straße in Köln-Weiden, zu suchen (z. B. in Höhe der KVB-Haltestellen Mohnweg und Bahnstraße)."

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Firma Cambio Köln Stattauto CarSharing GmbH erfüllt bisher als einziger Anbieter von Car-Sharing im Stadtgebiet Köln die Kriterien, um Stellplätze im öffentlichen Straßenland zum Angebot einer Car-Sharing-Station nutzen zu können. Zu dem Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal teilt Cambio mit, dass sie im vergangenen Halbjahr zwei Stationen im Stadtbezirk Lindenthal (Wittekindstraße und Aachener Straße 246 ab 01/2012) realisiert hat. Eine weitere Station im Umfeld des ehemaligen Kinderheimgeländes ist in Planung. Damit konzentriert sich mehr als ein Drittel der Stationsaktivitäten von Cambio auf den Stadtbezirk Lindenthal. Über eine weitere Station stadtauswärts wird erst nach der Anlaufphase der neuen Stationen entschieden werden können.

Cambio sieht die von Seiten der Bezirksvertretung gewünschte Betriebsansiedelung in Weiden aus heutiger Sicht als noch nicht wirtschaftlich. Um Car-Sharing unabhängig von öffentlichen Mitteln wirtschaftlich sinnvoll betreiben zu können, müssen für eine Station folgende Voraussetzungen vorhanden sein:

- Anbindung an das vorhandene Stationsnetz, um den Kunden das Ausweichen auf eine andere Station zu ermöglichen. Das bedingt ein Stationswachstum von der Innenstadt in Richtung stadtauswärts.
- Wirtschaftlich betreiben lässt sich eine Station ab 3 Autos aufwärts und mit rund 100 Bestandskunden. Die zeitliche Auslastung muss über alle sieben Wochentage gegeben sein, was mit rund 50 % Firmenkunden realisierbar ist.

Nach Ansicht von Cambio liegen die Rahmenbedingungen für die Ansiedelung einer Station unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten gegenwärtig nicht vor. Cambio überprüft jedoch laufend den Bedarf in den einzelnen Stadtteilen. Sollte sich also die Sachlage in Weiden z. B. durch die Anzahl der dortigen Cambio-Geschäftskunden verändern, besteht die Möglichkeit, schnell zu reagieren.

Die Verwaltung ist weiterhin in einem stetigen Austausch mit dem Unternehmen. Sollten sich weitere Car-Sharing-Anbieter im Kölner Stadtgebiet etablieren, welche die oben genannten Kriterien erfüllen, wird die Verwaltung Gespräche zu weiteren Standortmöglichkeiten aufnehmen.